

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 7 (1916)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND VII

1916

HEFT 4

Der Nachweis von *Bact. coli* im Wasser mit Hilfe der Milch- zuckerpeptonagarschüttelkultur.

Von J. THÖNI.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes, Bern.
Vorstand: F. Schaffer.)

A. Einleitung.

Die Methoden zum Nachweis von *Bact. coli* sind zahlreich. Nach dem Prinzip, das ihnen zu Grunde liegt, kann man sie in zwei Gruppen einteilen. Bei den einen Verfahren werden durch chemische Zusätze oder durch hohe Temperaturen, bei den anderen durch Schaffung optimaler Entwicklungsbedingungen für *Bact. coli* inbezug auf Nährmedium und Temperatur die Begleitorganismen zu unterdrücken gesucht. Die Methoden der erstgenannten Gruppe werden nun im allgemeinen als wenig empfindlich beurteilt, weil die Agenzien, die ein Zurückdrängen der Nichtcolibakterien bedingen, *Bact. coli* selber auch schädigen. Bei den Verfahren der 2. Gruppe dient zur Anreicherung von *Bact. coli* ein flüssiges Nährmedium und zwar gewöhnlich eine Zuckerpeptonkochsalzlösung. Je nachdem darin Gasbildung auftritt oder nicht, wird die Kultur auf ein eventuelles Vorkommen von Colibakterien verarbeitet. Nur bei dem Verfahren nach *Petruschki* und *Pusch*¹⁾, das zur Vorkultur zuckerfreie Bouillon verwendet, sind die durch die kleinsten Aussatzenmengen trübe gewordenen Röhrchen weiter zu prüfen. Da nun der positive Gasbefund schon einen wichtigen Anhaltspunkt für die vorläufige hygienische Beurteilung eines Wassers bildet, so wird man im allgemeinen den mit zuckerhaltigen Nährböden arbeitenden Verfahren den Vorzug geben.

¹⁾ *Petruschki* und *Pusch*: *Bact. coli commune* als Indikator für Fäkalverunreinigung von Wässern. Ztschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh., 1903, Bd. XLIII, S. 304.